

Zeitschrift: Volksschulblatt
Herausgeber: J.J. Vogt
Band: 2 (1855)
Heft: 46

Vereinsnachrichten: Korrespondenz

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thurgau. Der Erziehungsrath hat in einer Zuschrift an die Bezirkskonferenzen den Wunsch ausgesprochen, es möchten 1. die Konferenzen praktische Lehrübungen mit Rücksicht auf eine geeignete Stoffvertheilung und Klassenbeschäftigung vornehmen, 2. insbesondere die jüngern Lehrer gut eingetheilte und wol geleitete Schulen zum Zwecke praktisch-pädagogischer Ausbildung besuchen. Diesem zeitgemäßen Wunsche werden die Konferenzen sicherlich mit aller Bereitwilligkeit zu entsprechen suchen. So vernehmen wir bereits, daß die Bezirkskonferenz **Arbon** der erhaltenen Mahnung ohne Verzug nachzukommen beschlossen und einen die praktischen Lehrübungen einleitenden Ausschuß von 3 Mitgliedern (**Dünnler**, **Guterfohn**, **Leugweiler**) ernannt habe. Verdient Nachahmung.

Preis-Räthsel.

(Zweifelbig.)

Die Erste die ist schwer zu rathen!
Wie jedes Räthsel sollte sein! —
Man weicht sie aus bei Wort und Thaten;
Denn meistens bringt sie Last und Pein.
Wie Mancher hat sie nicht im Stillen
Und fängt darüber böse Grillen! —

Die Zweite — die ist nur zu loben;
Man kennt an ihr den rechten Mann. —
In Drang und Noth wirst Du erproben,
Daß sie mit Ruhm bestehen kann.
Doch wer dem Ganzen ist verfallen,
Der läßt kein Jubellied erschallen.

Jeder wirkliche Abonnent, der bis am **22. D.** die richtige Lösung der Redaktion franko einsendet, erhält als Preis ein Exemplar des empfehlenswerthen **Nationalkalenders** von **Feierabend** auf 1856.

Korrespondenz.

Herr B. in L.: Da der Gegenstand Ihrer Einsendung inzwischen seine Erledigung gefunden, so wird von ihrer Veröffentlichung abstrahirt. Erfreuen Sie mich bald mit fernern Mittheilungen. — Herr v. D. in S., Kts. Sol.: Warum lassen Sie so gar lange nichts von sich hören? — Herr M. in B.: Es ist von der ersten Aufl. meines Werkes über „das Armenwesen“ auch nicht ein einziges Exemplar mehr zum Verkaufe disponibel; dagegen kann ich Ihnen die Mittheilung machen, daß Einleitungen getroffen werden zu einer „Neuen wohlfeilen Volksausgabe“ des genannten Werkes.